



PORSCHE

Porsche Mobil 1 Supercup, Qualifying 6. Lauf, Formel-1-Rennen in Budapest/Ungarn

Erste Startreihe für Porsche-Junioren Thomas Preining und Julien Andlauer

Stuttgart. Porsche-Junior Thomas Preining (BWT Lechner Racing) geht auf dem Hungaroring von der Pole-Position ins Rennen: Beim Qualifying für den sechsten Lauf des Porsche Mobil 1 Supercup gelang dem Österreicher vor den Toren Budapests mit 1:46.786 Minuten die schnellste Zeit am Samstag. Damit startet Preining in dieser Saison zum zweiten Mal von der Spitzenposition. „Überholen ist besonders auf dem Hungaroring schwierig, daher freue ich mich über diese optimale Ausgangssituation. Bei diesen heißen Temperaturen musst du mit den Reifen sanft umgehen, das ist mir super gelungen“, sagte Preining. Neben dem 19-Jährigen steht Porsche-Junior Julien Andlauer (F/martinet by ALMERAS) in seinem 485 PS starken Porsche 911 GT3 Cup in der ersten Startreihe. Die drittschnellste Zeit gelang Zaid Ashkanani (MRS GT-Racing) aus Kuwait.

Das Zeittraining für die 28 Fahrer fand bei heißen Temperaturen von 31 Grad Celsius statt. Auf dem Asphalt des ungarischen Kurses wurden 62 Grad Celsius gemessen. Seinen Anspruch auf die Pole-Position unterstrich Preining bereits nach zehn Minuten, als er sich durch seine erste schnelle Runde auf Platz eins schob. Mit frischen Reifen wurden die Karten für die zweite Hälfte des halbstündigen Qualifyings nochmal neu gemischt. Drei Minuten vor Ende des Zeittrainings erreichte Andlauer eine neue Bestzeit. Doch der Linzer Preining konnte die Zeit des 19-Jährigen in der letzten Minute unterbieten. Andlauer sicherte sich mit einer Zeit von 1:47.105 Minuten Rang zwei. Damit startet der aktuelle Meister des Porsche Carrera Cup France in dieser Saison zum dritten Mal aus der ersten Startreihe. „Mit Position zwei bin ich sehr zufrieden. Im ersten Sektor habe ich leider etwas Zeit verloren, sonst wäre viel-

leicht noch mehr drin gewesen“, sagte Andlauer.

Die drittschnellste Runde auf dem Traditionskurs nordöstlich von Budapest absolvierte Ashkanani in 1:47.405 Minuten. Der MRS-Pilot setzte seine Bestzeit ebenfalls in der letzten Minute des Qualifyings. „Das ist ein super Ergebnis. Unter dieser Hitze waren es spezielle Bedingungen. Die Reifen bauen vergleichsweise stark ab, dadurch hat man nicht viel Zeit für eine schnelle Runde. Der Start wird am Sonntag der Schlüssel sein“, sagte Askanani. Neben dem 24-Jährigen steht sein Teamkollege Christopher Zöchling aus Österreich. Von der fünften Position startet Jaap van Lagen (NL/Fach Auto Tech).

Rang sechs belegte im Qualifying Florian Latorre (martinet by ALMERAS). Damit war der Franzose auch gleichzeitig bester Rookie. Der aktuell Führende in der Meisterschaft Michael Ammermüller (D/BWT Lechner Racing) platzierte seinen Neunelfer auf Position sieben. Nick Yelloly (Fach Auto Tech) aus Großbritannien fuhr auf der 4,381 Kilometer langen Strecke die achtbeste Zeit. In der ProAm-Wertung erreichte der Norweger Roar Lindland vom Team Lechner Racing Middle East die Spitzenposition.

Das sechste Rennen des Porsche Mobil 1 Supercup findet am Sonntag ab 12:35 Uhr lokaler Zeit statt. Fans werden auf www.racecam.de per Livetiming und über das Webradio über alle Geschehnisse informiert. Eurosport sendet das Rennen in mehr als 60 Länder. Dazu überträgt der Sender Sky den internationalen Markenpokal in Großbritannien und auch in Italien live.

Qualifying Budapest:

1. Thomas Preining (A/BWT Lechner Racing), 1:46.786 Minuten
2. Julien Andlauer (F/martinet by ALMERAS), 1:47.105 Minuten
3. Zaid Ashkanani (KWT/MRS GT-Racing), 1:47.405 Minuten
4. Christopher Zöchling (A/MRS GT-Racing), 1:47.472 Minuten
5. Jaap van Lagen (NL/Fach Auto Tech), 1:47.541 Minuten

6. Florian Latorre (F/martinet by ALMERAS), 1:47.579 Minuten
7. Michael Ammermüller (D/BWT Lechner Racing), 1:47.635 Minuten
8. Nick Yelloly (GB/Fach Auto Tech), 1:47.670 Minuten
9. Al Faisal Al Zubair (OMN/Lechner Racing Middle East), 1:47.732 Minuten
10. Mikkel O. Pedersen (DK/MRS GT-Racing), 1:47.811 Minuten

*Hinweis: Unter <http://presse.porsche.de> stehen Pressemitteilungen, Fotos und Videos zum Download bereit. Auf dem Twitter-Kanal **@PorscheRaces** erhalten Sie aktuelle Informationen und Fotos zum Porsche-Motorsport live von den Rennstrecken in aller Welt. Weitere Inhalte bietet der www.newsroom.porsche.com, das innovative Angebot der Porsche-Kommunikation für Journalisten, Blogger und Online-Multiplikatoren.*

